
+

•

○

WILLKOMMEN!

+

•

○

Das Schulsystem in Deutschland

Школьная система в Германии:

<https://www.facebook.com/wdrforyou.fuerukrainerindeutschland/videos/384543400020845/>

Школьная система в Гамбурге:

<https://www.youtube.com/watch?v=K3HpcEH1wWl&t=1892s>

-

Schulsystem

Struktur und
Organisationsformen



Jahrgangsstufen (классы)
Schulformen (типы школ)
Abschlüsse (аттестаты)

Primarstufe

Grundschule

Jahrgangstufen 1 bis 4

Mögliche Angliederung an eine
Stadtteilschule (возможность
перехода в Stadtteilschule)

Sekundarstufe I

Stadtteilschule

Gymnasium

Jahrgangsstufen 5
- 10

Sekundarstufe II

Stadtteilschule

Gymnasium

Jahrgangsstufen 11
- 13

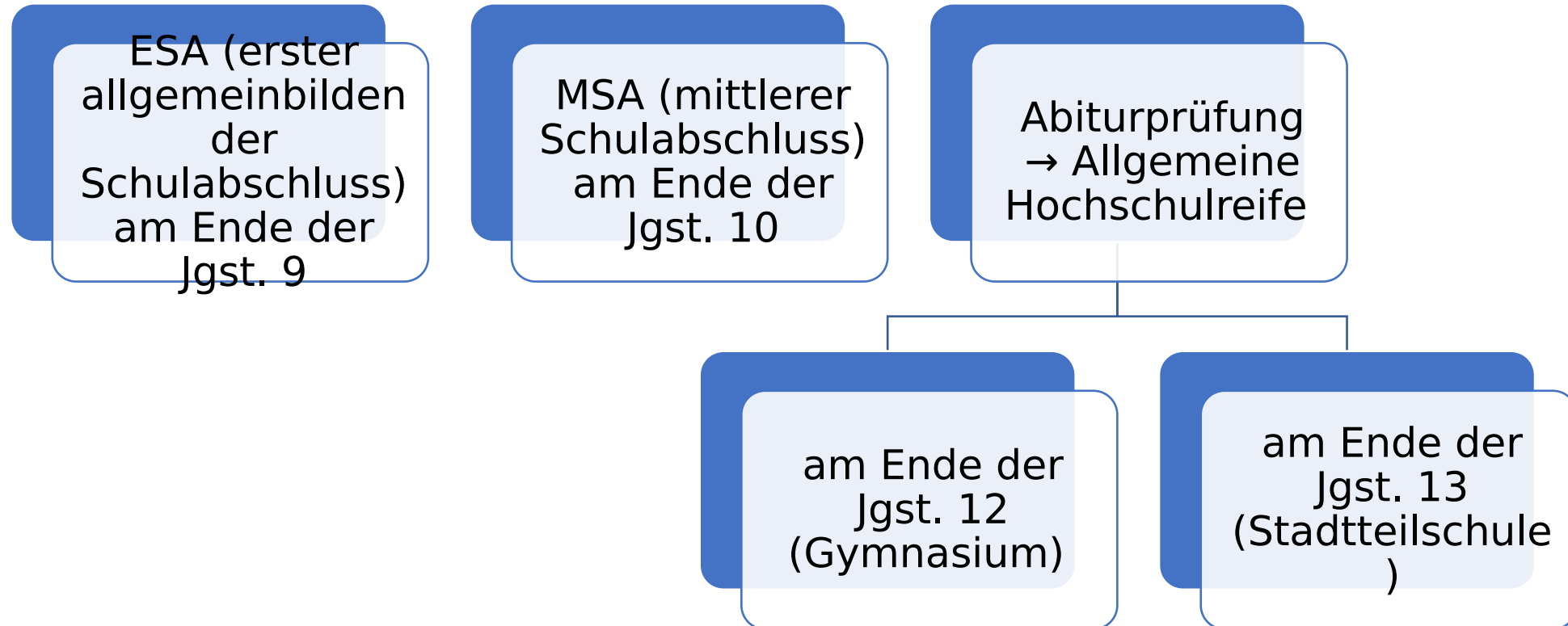
Stadtteilschule

Jahrgangsstufen 5 bis 13

Gymnasium

Jahrgangsstufen 5 bis 12

Abschlüsse



Schulpflicht

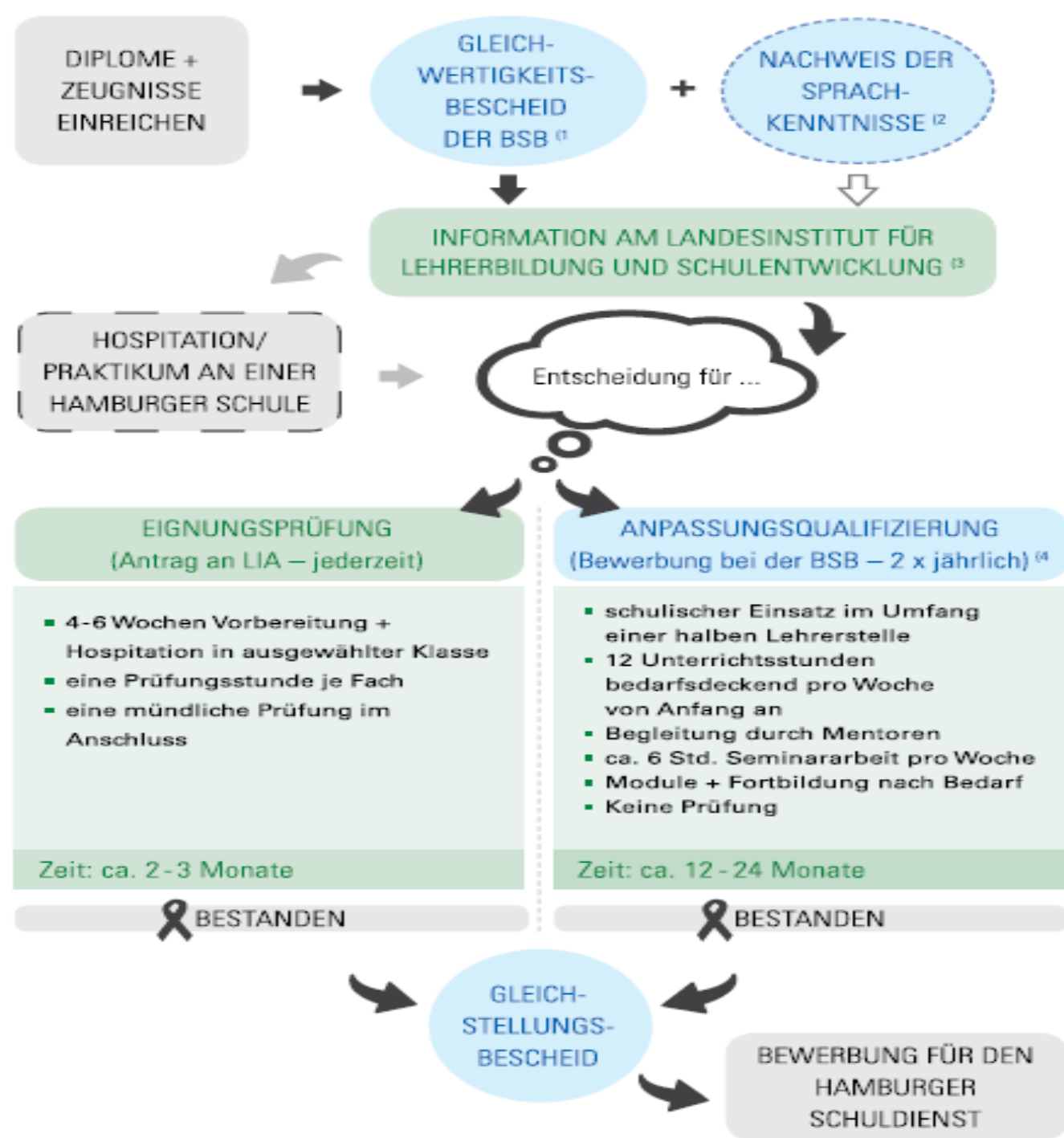
- Einschulung in der Regel mit 6 Jahren
- Sie endet spätestens mit Vollendung des 18. Lebensjahres.
- Mindestens bis Ende Jahrgangsstufe 9 (Abschluss ESA)

Mein Weg
als
ausländische
Lehrkraft in
Hamburg

Übersicht
APQ

Wichtige
Adressen

Wege zur Gleichstellung in Hamburg



Behörde für Schule und Berufsausbildung

(Управление школьного и
профессионального
образования)

Anerkennung ausländischer
Lehramtsabschlüsse

→Gleichwertigkeit

Kontakt:

Frau Tödten

Tel: 040 42863 - 4034

E-Mail: heike.toedten@bsb.hamburg.de





Anerkennungsberatung und Fragen zu Stipendien

(Консультации по признанию
диплома и вопросам о стипендиях)

Diakonie-Hilfswerk Hamburg
Projekt „Zentrale Anlaufstelle
Anerkennung“

Schauenburgerstraße 49
D-20095 Hamburg

Tel.: 040 30620-396

zaa@diakonie-hamburg.de

www.anlaufstelle-erkennung.de

Wege ins
Hamburger
Schulwesen für
Lehrkräfte mit
ausländischer
Lehramtsbefähigung

Eignungsprüfung

Anpassungsqualifizierung (APQ)

Eignungsprüfung

geeignet für Personen mit fundierter Praxiserfahrung in Deutschland

Präsentation einer Unterrichtsstunde in jedem Fach vor einer Prüfungskommission mit anschließendem Prüfungsgespräch und Reflexion

Dauer: ca. 2 – 3 Monate

Antrag am Landesinstitut für Lehrerbildung (LI), jederzeit

Wer die Prüfung nicht besteht, kann sie nach 2 Jahren wiederholen und es besteht keine Möglichkeit zur Teilnahme an einer APQ

Anpassungsqualifizierung (APQ)

geeignet für
Personen ohne
Praxiserfahrung in
Deutschland

Es gibt keine
Prüfung, sondern
Hospitationen und
einen
Hospitationsberich
t

→ Beurteilungskrite
rien

Dauer: 12 - 24
Monate (i.d.R 18
Monate)

Bewerbung bei der
Behörde für
Schule und
Berufsbildung
(BSB),

2 x jährlich

Beurteilungskriterien für ein Bestehen der APQ

Bildungs- und
Erziehungsauftr
ag

Lernwirksamkeit

Heterogenität
und
Differenzierung

Eigenverantwort
ung und
Kooperation

Reflexion

Kommunikation



Beginn der APQ

- Die Anpassungsqualifizierung beginnt jeweils zweimal im Jahr:
- zum **01.02.** und
- zum **01.08.** eines Jahres.

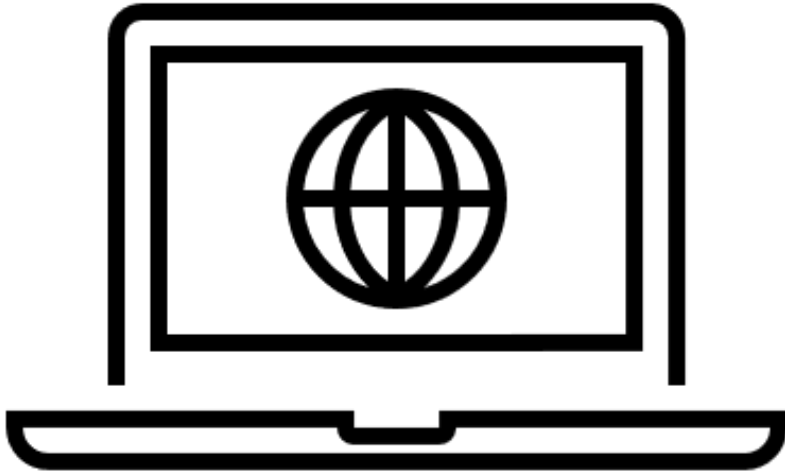
Voraussetzungen

Gleichwertigkeitsbescheid

C2-Niveau /
Großes Deutsches
Sprachdiplom (GDS)

Aufenthaltstitel und
Erwerbstätigkeitserlaubnis für
Bewerber*innen, die
nicht die
Staatsbürgerschaft
eines EU-
Mitgliedstaates
haben

Informationen



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

(Институт подготовки учителей и развития
школы)

<https://li.hamburg.de/impressum>

[https://
li.hamburg.de/resource/blob/603094/296
6abf4cbe566b2d2925725e9b36572/pdf-w
egweiser-fuer-lehrkraefte-in-der-anpassu
ngsqualifizierung-data.pdf](https://li.hamburg.de/resource/blob/603094/2966abf4cbe566b2d2925725e9b36572/pdf-wegweiser-fuer-lehrkraefte-in-der-anpassungsqualifizierung-data.pdf)

Kontakt

Dr. Ilia Edisherov

Annette Wohlberg

IBH Interkulturelle Bildung Hamburg e.V.

Projektleitung

Pädagogische Fachanleitung

Turnierstieg 16

(Haus C)

Tel.: 040 / 25306 25 52

Tel.: 040 / 25306 25 53

22179 Hamburg

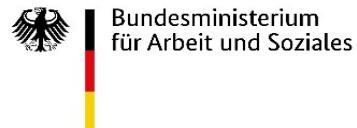
ilia.edisherov@ibhev.de

annette.wohlberg@ibhev.de

www.ibhev.de

Das Projekt „XY“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Weitere Förderin ist die Freie und Hansestadt Hamburg.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Weitere Förderin:

